

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

25 € Verpflegungspauschale

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Zukunftsdialogs Landwirtschaft durchgeführt. 

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltungsnummer 2022-61** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

- Anmeldung: <https://bit.ly/3qsDXVs>
- Teilnahmebedingungen: <https://bit.ly/2KbPQbZ>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag, 27. Oktober 2022 an.

Veranstaltung Nr. 2022-28

26. Naturschutztag Schleswig-Holstein Biologischer Klimaschutz



- Zentrales Dialogforum für den Naturschutz im Land
- Interessant für Akteurinnen und Akteure aus Naturschutz, Land-, Wasser- und Forstwirtschaft, Hochschule, Schule, Freiwilligendienst

Donnerstag, 10. November 2022

09:30 – 17:00 Uhr

Holstenhallen, Neumünster

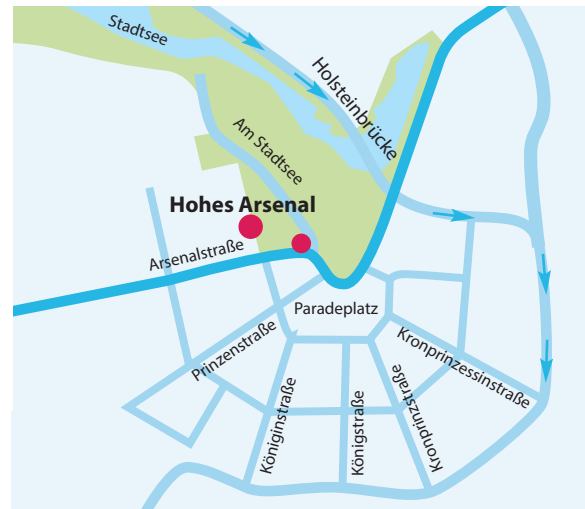
Seien Sie dabei!

Anfahrt zum Tagungsort

Hohes Arsenal

Arsenalstraße 2

24768 Rendsburg



**norddeutsch
und nachhaltig**
Bildung gestaltet Zukunft

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.schleswig-holstein.de/bnur

Fotos: Dr. Michael Trepel, Stefan Polte



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstaltung Nr. 2022-61

Zukunft der Niederungen in Schleswig-Holstein

Donnerstag, 3. November 2022 
Hohes Arsenal, Rendsburg

In Zusammenarbeit mit

SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur

Veranstaltung Nr. 2022-61

Zukunft der Niederungen in Schleswig-Holstein

Ein Fünftel der Landesfläche Schleswig-Holsteins liegt unter 2,5 Meter NHN. In diesen Bereichen bestehen große Herausforderungen für die Wasserwirtschaft und die Landnutzung, sich an ein veränderndes Klima und gewandelte gesellschaftliche Ansprüche – wie Treibhausgasneutralität oder Biodiversitätsschutz – anzupassen. In diesem Seminar werden über den Stand der vom Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein in Bearbeitung befindlichen Strategie zur Zukunft der Niederungen informiert und verschiedene Beispiele aus der Praxis vorgestellt, wie dieser Anpassungsprozess gelingen kann.

Schwerpunkte

- Land- und Wasserwirtschaft
- Klimaschutz
- Klimaanpassung

Teilnahmekreis

Wasserwirtschaft, Landwirtschaft, Naturschutz, Tourismus, Wissenschaft, Kommunen und Verwaltung; interessierte Öffentlichkeit

Datum und Ort

Donnerstag, 3. November 2022, Hohes Arsenal, Arsenalstraße 2, 24768 Rendsburg

Leitung

Dr. Michael Trepel, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN), Kiel

Anerkannte Fortbildung

- Schutzgebietsbetreuer/-innen
- Mitglieder des Naturschutzdienstes
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.

Es gilt die aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung Schleswig-Holsteins.

Donnerstag, 3. November 2022

08:30 Uhr Ankommen | Anmelden | Austauschen 

09:00 Uhr Begrüßung | Organisatorisches
Andrea Weigert, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek
Dr. Michael Trepel, MEKUN

09:15 Uhr Grußwort
Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein

09:30 Uhr Herausforderungen für die Wasserwirtschaft in Niederungen
Dr. Johannes Oelerich, MEKUN
Katrin Lütjen, MLLEV

09:40 Uhr Strategie für die Zukunft der Niederungen in Schleswig-Holstein
Dr. Arne Poyda, MEKUN

10:00 Uhr Regionale Auswirkungen des Klimawandels auf die Niederungen
Dr. Insa Meinke, Norddeutsches Küsten- und Klimabüro, Helmholtz-Zentrum Hereon, Geesthacht

10:20 Uhr Wie sich die Landwirtschaft an den Klimawandel anpassen muss
Dr. Mareike Söder, Thünen-Institut, Braunschweig

10:40 Uhr Diskussion

11:00 Uhr Kaffeepause 

Blick über den Tellerrand

11:30 Uhr Von Entwässerung zu Wasserrückhaltung – Ansätze und Initiativen für einen klimaresilienten Wasserhaushalt in Mecklenburg-Vorpommern
Christoph Linke, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neubrandenburg

11:50 Uhr Organisation der Wasserwirtschaft in den Niederlanden
Dr. Jos Schouwenaars, Wetterskip Fryslân, Leuwarden, Niederlande

12:10 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause 

Beispiele aus der Praxis

13:30 Uhr Projekt KLEVER – Klimaoptimiertes Entwässerungsmanagement im Verbandsgebiet Emden
Jan Spiekermann, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Dr. Helge Bormann, Jade Hochschule, Wilhelmshaven

13:50 Uhr Projekt MORGEN – Moorrevitalisierung als Greifswalder Anpassungsstrategie – Entwicklungsperspektiven durch nasse Nutzung
Christina Lechtape, Succow Stiftung, Greifswald

14:10 Uhr LWK Niedersachsen – Beratung zu torfschonender Landwirtschaft
Uwe Schröder, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg

14:30 Uhr Diskussion, anschließend Kaffeepause 

Anforderungen an eine Niederungsstrategie

15:15 Uhr Diskussionsleitung: Dr. Johannes Oelerich
Impuls: Handlungsbedarfe aus Sicht der Landwirtschaft
Luzie Sam, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)

Podium:

Für die Wasserwirtschaft: Matthias Reimers, Marschenverband Schleswig-Holstein, Hemmingstedt

Für die Landwirtschaft: Dr. Lennart Schmitt, Bauernverband Schleswig-Holstein e. V., Rendsburg

Für die Wissenschaft: Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann, CAU zu Kiel

Für den Naturschutz: Heike Jeromin, Michael-Otto-Institut, Bergenhusen

Für die Regionalentwicklung: Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH, Erfde

16:15 Uhr Schlusswort
Dr. Johannes Oelerich

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung